

Impressum

Herausgeber: Forschungskreis Externsteine e.V., eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Lemgo unter **VR Lemgo Nr. 61181**

Vereinszweck: Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und verfolgt den Zweck, Wissenschaft und Forschung zur Vor- und Frühgeschichte fachübergreifend und ganzheitlich zu fördern und insbesondere die geschichtliche Bedeutung der Externsteine und ihres Umfeldes darzustellen.

Internet: www.forschungskreis-externsteine.de

Bankverbindung: Sparkasse Detmold

IBAN: DE86 47650130 0046004917

BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlich nach dem Pressegesetz: Matthias Wenger

Redaktion und Herstellung:

Matthias Wenger, Ostender Straße 2, 13353 Berlin;

Copyright: © 2022 by Forschungskreis Externsteine e.V.

Preis: Für Mitglieder des Vereins ist der Bezug des Jahrbuches kostenlos. Der Einzelpreis für Nichtmitglieder oder angeforderte Mehrexemplare für Mitglieder beträgt 14 EURO.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Detmold.

Titelbild: Copyright: Renate von Hörsten



Inhalt

Vorstand des Forschungskreises Externsteine	Vorwort	S. 5
Werner Körner	Symbole im Stein - Steinritzungen an prähistorischen Stätten des Nordharzes	S. 6
Dr. Wolfram Harryers / Renate von Hörsten	Erwachen des Schliepsteins	S. 27
Rolf Speckner	Wandlungen im wissenschaftlichen Bild der mitteleuropäischen Vorzeit	S. 43
Renate von Hörsten	Odin im Fichtelgebirge - Neuentdeckte Großsteinskulpturen	S. 54
Klaus Podlasly	Die Erbauer der Großsteingräber – wer sind die Erbauer und welchen Götterglauben hatten sie?	S. 65
Klaus Podlasly	Die Erbauer der Großsteingräber - Der Toten- und Götterkult	S. 73
Dr. Manfred Ehmer	Rätsel der Prähistorie – Die Himmelscheibe von Nebra und die Steinkreise von Göbekli Tepe	S. 81
Walter Knaus	Ein prähistorisches Informationssystem vom Leistruper Wald bis zu den Vogesen	S. 86
Dr. Nicole Jeanette Heidorn	Einweihungsorte in den Megalith-Tempeln auf Malta	S. 98
Carsten Kiehne & Manuela Petri	Die Sagen und Märchen der Teufelsmauer als Anleitung zur Initiation	S.105
Günter Heinecke	Die fünf kulturgeschichtlichen Epochen des Stemberges	S.112
	Was ist ein heiliger Hain?	S.113
	Urdarborn	S.114

Matthias Wenger	Die Akasha-Chronik als übersinnliche Erkenntnisquelle und ihre Bewußtwerdung im geistesgeschichtlichen Prozeß	S.115
Prof. Dr. Werner Bornholdt	Annäherung an den Sargstein	S.122
Dr. Wolfram Harryers	Was sind Elementarwesen?	S.128
Dr. Wolfram Harryers	Geomantische Methoden und Techniken beim Erforschen einer steinzeitlichen Anlage	S.146

Vorwort

Liebe Externsteinfreunde,

dieses Jahrbuch unseres Forschungskreises erscheint als Fortsetzung der vormaligen „Rückschau“ nunmehr im zweiten Jahrgang. Ihnen wird gleich aufgefallen sein, dass es erheblich umfangreicher ist, als die meisten früheren Rückschauhefte und auch der *erste* Jahrgang des „Jahrbuchs“.

Das ist zum Einen auf ein neues Konzept zurückzuführen. Das Jahrbuch enthält nämlich nicht nur Vorträge und Berichte von unserer jährlichen Haupttagung, die zu Pfingsten stattfindet, sondern auch Beiträge von Forschenden, die wir für bedeutsam genug halten, um sie Ihrer Aufmerksamkeit zu empfehlen.

Aber darüber hinaus hängt es auch mit der Erweiterung unserer Arbeit im Jahreslauf zusammen, die den Umfang der Beiträge erweitert hat: Seit 2016 treffen sich die Externsteinfreunde nicht nur mehr einmal im Jahr zu Pfingsten (Früher zu Himmelfahrt).

Auch in der Zeit des Spätherbstes hatten wir aufgrund verschiedener Initiativen ein zusätzliches Treffen initiiert, das dann meist in einer anderen Region stattfand und unseren historischen und archäologischen Horizont erweitern sollte. So haben wir von 2016 bis 2018 altrömische und keltische Heiligtümer sowie Stätten des Mithraskultes in Baden-Württemberg erkundet, während wir 2019 das mittelalterliche Magdeburg und die steinzeitliche Anlage von Pömmelte aufsuchten. Im Herbst 2022 stand dann wieder das Umfeld der Externsteine im Mittelpunkt, als uns Günter Heinecke auf den nahegelegenen Stenberg aufmerksam machte. Davon finden Sie Zeugnisse in dieser Publikation und damit werden wir uns auch auf unserer nächsten Tagung zu Pfingsten 2023 befassen.

Als dann während der Corona-Situation das Problem der zwischenmenschlichen Isolation und Behinderung kultureller Arbeit eskalierte, war auch deshalb eine weitere Veränderung des Tagungsgeschehens unausweichlich: Vorgeschichtliche Forschungsarbeit zumal in der Laienforschung soll und muss sich während des ganzen Jahres ereignen. Und wenn man dann Möglichkeiten nutzt, sich dabei zu begegnen, zeigt das Eines: Forschung ist nicht nur eine Form persönlichen Erkenntnisstrebens. Es ist auch Gestaltung des Sozialen!

All diese neuen Vorhaben spiegeln sich in diesem Heft wider, das ganz bewusst nicht nur mehr die Rückschau auf eine einzelne Tagung beinhaltet, sondern gewissermaßen den Arbeitsbericht eines ganzen Jahres. Jeder einzelne Beitrag ist das Gesprächsangebot eines Externsteinfreundes, die Erkenntnisse anderer aufzunehmen und in die eigene Forschungsarbeit einfließen zu lassen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand des Forschungskreises Externsteine e.V. viel Freude bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand im Forschungskreis Externsteine e.V.

Rolf Speckner – Günter Heinecke – Edda Ulrich – Dirk Müller - Matthias Wenger